

ZeitzeugInnen-Seminar, Wien, 3. – 4. Mai 2008
Kindheit und Nationalsozialismus
Programm

Samstag, 3. Mai	
14.00	Begrüßung und Eröffnung MinR Mag. Manfred Wirtitsch , bm:ukk – Abt. politische Bildung, und Peter Niedermair , bmukk-Projekt erinnern.at
14.15 bis 15.30	Dr. Heidemarie Uhl, Akademie der Wissenschaften, Wien Die Rolle der ZeitzeugInnen bei der Konstruktion des gesellschaftlichen Gedächtnisses Vortrag und zwei ZeitzeugInnen Kommentare Max Schneider, Univ. Prof. Dr. Katja Sturm-Schnabl
15.30 bis 16.00	Pause
16.00 bis 17.30	Panel Erfahrungen mit ZeitzeugInnen im Unterricht Univ.-Lektor Mag. Martin Krist mit zwei SchülerInnen und Pavel Stránský
Sonntag, 4. Mai	
9.00 bis 10.30	Panel mit ZeitzeugInnen Die Bedeutung der Auseinandersetzung mit ZeitzeugInnen für das Lehren und Lernen Mit Trude Scarlett Epstein, Frederick Terna, Harry Josef Linser, Patricia Fränkel, Alfredo Schwarcz
10.30 bis 11.00	Pause
11.00 bis 12.00	Begegnungen ZeitzeugInnen und LehrerInnen Gespräche in Gruppen
12.00 bis 14.00	Mittagessen
14.00 bis 15.30	Dr. Maria Ecker, Universität Salzburg Von der Auseinandersetzung und Begegnung mit ZeitzeugInnen Vortrag und Diskussion
15.30 bis 16.00	Pause
16.00 bis 17.30	Moderiertes Plenargespräch Die Botschaft in die Zukunft tragen